



Österreichs Rolle im IKT-Markt der DACH-Region Prognose IT-Ausgaben 2016/17 Mittelfristige Prognose der österreichischen Wirtschaft bis 2017

- Der IT-Markt in Zahlen: Ein Update der prognostizierten IT-Ausgaben 2016–2017 für Österreich
- Proportionen des österreichischen Marktes nach Hardware, Software und Services
- Darstellung des Marktes in Zeitreihen und Prognosen
- Prognostizierter Konjunkturverlauf für Österreich 2016
- Stellungnahmen der IT-Anbieter zu Hardware, Software und Services
- Podiumsdiskussion im Anschluss

Dienstag, 5. April 2016
17.45–20.30 Uhr

PwC Wien
1030 Wien, Erdbergstraße 200

Referenten: Martin Barnreiter (PAC),
Mag. Dr. Marcus Scheiblecker (WIFO)

Podiumsdiskussion: Dr. Wolfgang Domann
(Atos IT Solutions and Services), **Andreas Kuen, BA** (AMS Wien), **Günther Seyer** (PwC Österreich), **Dipl.-Ing. Norbert Weidinger** (Magistratsdirektion Wien), weitere angefragt
Moderation: Daniel Holzinger (Future Network)

Mit freundlicher Unterstützung von:

AGENDA

17.45 Registration

18.00 Begrüßung

18.10 Mittelfristige Prognose der österreichischen Wirtschaft bis 2017

Marcus Scheiblecker (WIFO)

18.50 Wachstumsmotoren des IT-Marktes in Österreich 2016 – Internet of Things: Ein echter Wachstumsmotor?

Martin Barnreiter (PAC)

19.40 Podiumsdiskussion

Dr. Wolfgang Domann (Atos IT Solutions and Services), Andreas Kuen, BA (AMS Wien), Günther Seyer (PwC Österreich), Dipl.-Ing. Norbert Weidinger (Magistratsdirektion Wien), weitere angefragt

20.30 Get-together

Zum Thema

Die Veranstaltung beschäftigt sich wie jedes Jahr mit der Prognose für das heurige Jahr 2016 als auch der Prognose für 2017. Auch im Jahr 2015 wuchs die Wirtschaft in Österreich nur wenig, das Bruttoinlandsprodukt dürfte gegenüber dem Vorjahr lediglich um 0,8% gestiegen sein, berichtet das WIFO. Das Wachstum lag damit das vierte Jahr in Folge unter 1%. Trotz der geringen Grunddynamik der Konjunktur dürfte die Wirtschaft in den kommenden Jahren allerdings deutlich kräftiger wachsen, da die heimische Nachfrage vom verstärkten Konsum profitiert. Dazu trägt auch der Anstieg der Zahl der Asylanträge 2015 und 2016 bei, der die Ausgaben für die Betreuung und Grundversorgung von Asylsuchenden sowie für die bedarfsorientierte Mindestsicherung erhöht und somit einen Steigerung des privaten und öffentlichen Konsums nach sich zieht, so das WIFO.

Quelle: WIFO

Mittelfristige Prognose der österreichischen Wirtschaft bis 2017

Wirtschaftsindikatoren aus dem Ausland deuten auf eine Abschwächung der internationalen Konjunktur hin. Auch der WIFO-Konjunkturtest zeigt eine leichte Zunahme der Skepsis unter den heimischen Unternehmen. Davon sollte in den kommenden Quartalen eher die konjunktur-



Marcus Scheiblecker
(WIFO)

empfindliche Sachgütererzeugung als die mehr an der Binnennachfrage ausgerichteten Wirtschaftssektoren betroffen sein.

Wie der jüngste WIFO-Konjunkturtest zeigt, dürfte sich die heimische Wirtschaft auch über den Jahreswechsel positiv entwickelt haben. Die Steuerreform und die für die im Zuge des Zustroms an Flüchtlingen getätigten Mehrausgaben stimulieren den privaten und öffentlichen Konsum im heurigen Jahr. Auch die Investitionsnachfrage dürfte nach mehreren schwachen Jahren wieder anziehen.

Wachstumsmotoren des IT-Marktes in Österreich 2016 – Internet of Things: Ein echter Wachstumsmotor?

Die Digitalisierung verfolgt aus PAC-Sicht zwei hauptsächliche Trends: Das sind zum einen Aktivitäten etwa im Marketing und Vertrieb unter dem Schlagwort »Customer Experience«. Zum anderen ist es das entstehende Internet of Things (IoT; deutsch: das Internet der Dinge/Internet der Dienste)

mit seinen unterschiedlichen Ausprägungen wie Industrie 4.0, Connected Car, Smart Health, Smart Energy und Smart Cities. Durch den Einsatz mittlerweile gereifter Technologien wie Big Data/Analytics, Social Media, Mobility/Connectivity und Cloud Computing entstehen neue Produkte und Dienstleistungen, aber auch Geschäftsmodelle, Prozesse und Wertschöpfungsketten.



Martin Barnreiter
(PAC)

Referenten

Martin Barnreiter arbeitet seit 2000 bei der PAC. Er ist Programm-Manager und zuständig für Reports und Consulting im öffentlichen Sektor in der DACH Region. Außerdem betreut Herr Barnreiter die SITSI-Studie (Software- und IT-Services) für das Land Österreich.

Dr. Wolfgang Domann ist bei Atos IT Solutions and Services verantwortlich für den Vertrieb des gesamten Lösungsgeschäfts für alle Branchen und Märkte in der gesamten Geschäftseinheit CEE (Italien, Schweiz, Österreich, Polen, Türkei, Slowakei, Tschechien und Südosteuropa). Er ist seit mehr als 15 Jahren im Management der Atos IT Solutions and Services beschäftigt.



Andreas Kuen, BA ist seit 2010 im AMS tätig und seit März 2013 stv. Abteilungsleiter des Service für Unternehmen der Geschäftsstelle Esteplatz. Seine Abteilung betreut die Branchen Bank/Versicherung/EDV/Immobilien/Security. Andreas Kuen hat 2003 an der HTL Anichstraße, Innsbruck im Bereich Wirtschaftsingenieurwesen, Ausbildungszweig Betriebsinformatik maturiert, im Jahr 2014 das Bachelorprogramm Bank und Finanzwirtschaft an der FH bfi Wien abgeschlossen und studiert derzeit berufsbegleitend an der FH Wiener Neustadt im Masterprogramm Wirtschaftsberatung und Unternehmensführung in der Spezialisierung Personalmanagement und Organisationsberatung.



Marcus Scheiblecker. Der Hauptaufgabenbereich von Marcus Scheiblecker liegt im Bereich Makroökonomie und europäische Wirtschaftspolitik, hier besonders in der Analyse und Diagnose der österreichischen und internationalen Wirtschaftsentwicklung, in der Konjunktur und Wachstum, insbesondere im Rahmen der EU, in kurz- und mittelfristigen Prognosen sowie in der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung. Seit 2014 ist er stellvertretender Leiter des WIFO.

Dipl.-Ing. Norbert Weidinger.

Magistratsdirektion Wien / Gruppe Informations- und Kommunikationstechnologie (stellvertretender Leiter). Seit mehr als 20 Jahren Tätigkeit in verschiedenen Funktionen des IT-Managements der Stadt Wien. Spezialisiert auf die Themen IT-Controlling, BSC, IT-Management, IT-Konsolidierung. Nationale und internationale Fachvorträge



An
Future Network
1070 Wien, Kaiserstraße 14/2
Tel.: +43 / 1 / 522 36 36-37
Fax: +43 / 1 / 522 36 36-10
registration@future-network.at
<http://www.future-network.at>

ANMELDUNG: Nach Erhalt Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen eine Anmeldebestätigung. Diese Anmeldebestätigung ist für eine Teilnahme am Event erforderlich.

STORNIERUNG: Sollten Sie sich für die Veranstaltung anmelden und nicht teilnehmen können, bitten wir um schriftliche Stornierung bis 2 Werktage vor Veranstaltungsbeginn. Danach bzw. bei Nichterscheinen stellen wir eine Bearbeitungsgebühr in

Höhe von € 50,- in Rechnung. Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers möglich.

ADRESSÄNDERUNGEN: Wenn Sie das Unternehmen wechseln oder wenn wir Personen anschreiben, die nicht mehr in Ihrem Unternehmen tätig sind, teilen Sie uns diese Änderungen bitte mit. Nur so können wir Sie gezielt über unser Veranstaltungsprogramm informieren.



Anmeldung

- Ich melde mich kostenfrei zum Future Network Management Forum »Österreichs Rolle im IKT-Markt der DACH-Region« am 5. 4. 2016 an.
- Ich möchte Zugriff auf die Veranstaltungspapers zu € 99,- (+ 20 % MwSt.)
- Ich möchte in Zukunft weiter Veranstaltungsprogramme per E-Mail oder Post übermittelt bekommen.

Firma:

Titel:

Vorname:

Nachname:

Funktion:

Straße:

PLZ:

Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Datum:

Unterschrift/Firmenstempel:

- Ich erkläre mich mit der elektronischen Verwaltung meiner ausgefüllten Daten und der Nennung meines Namens im Teilnehmerverzeichnis einverstanden.
- Ich bin mit der Zusendung von Veranstaltungsinformationen per E-Mail einverstanden.

(Nichtzutreffendes bitte streichen)